

	<p>Objekt: Iulius Nepos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18200563</p>
--	--

Beschreibung

Iulius Nepos war Befehlshaber in Dalmatien und wurde im Sommer 474 n. Chr. Italien geschickt, um den Usurpator Glycerius zu bekämpfen. Nach erfolgreichem Abschluß dieses Auftrages ernannte er sich selbst zum Kaiser und wurde am 19.6. 474 bei Rom zum Kaiser ausgerufen und am 24.6. vom Senat anerkannt. Nach einjähriger Regierung wurde er von dem Magister Militum Orestes im August 475 n. Chr. abgesetzt und floh am 28.8. von Ravenna nach Salona in Dalmatien, wo er seine frühere Herrschaft dort fortsetzte. Am 9.5.480 n. Chr. von einem früheren Anhänger ermordet.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Iulius Nepos mit Diadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Roma auf einem Thron sitzend in der Vorderansicht, Kopf nach l., hält in ihrer r. Hand eine sie bekränzende Victoria auf einem Globus und in ihrer l. Hand einen Speer mit der Spitze nach unten.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.97 g; Durchmesser: 16 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	474-475 n. Chr.
	wer	
	wo	Ravenna
Beauftragt	wann	
	wer	Julius Nepos (430-480)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Eduard Friedrich Weber (Kunstsammler) (1830-1907)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Leo Hamburger (Frankfurt am Main)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Julius Nepos (430-480)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Silber
- Siliqua
- Spätantike

Literatur

- RIC X Nr. 3215..